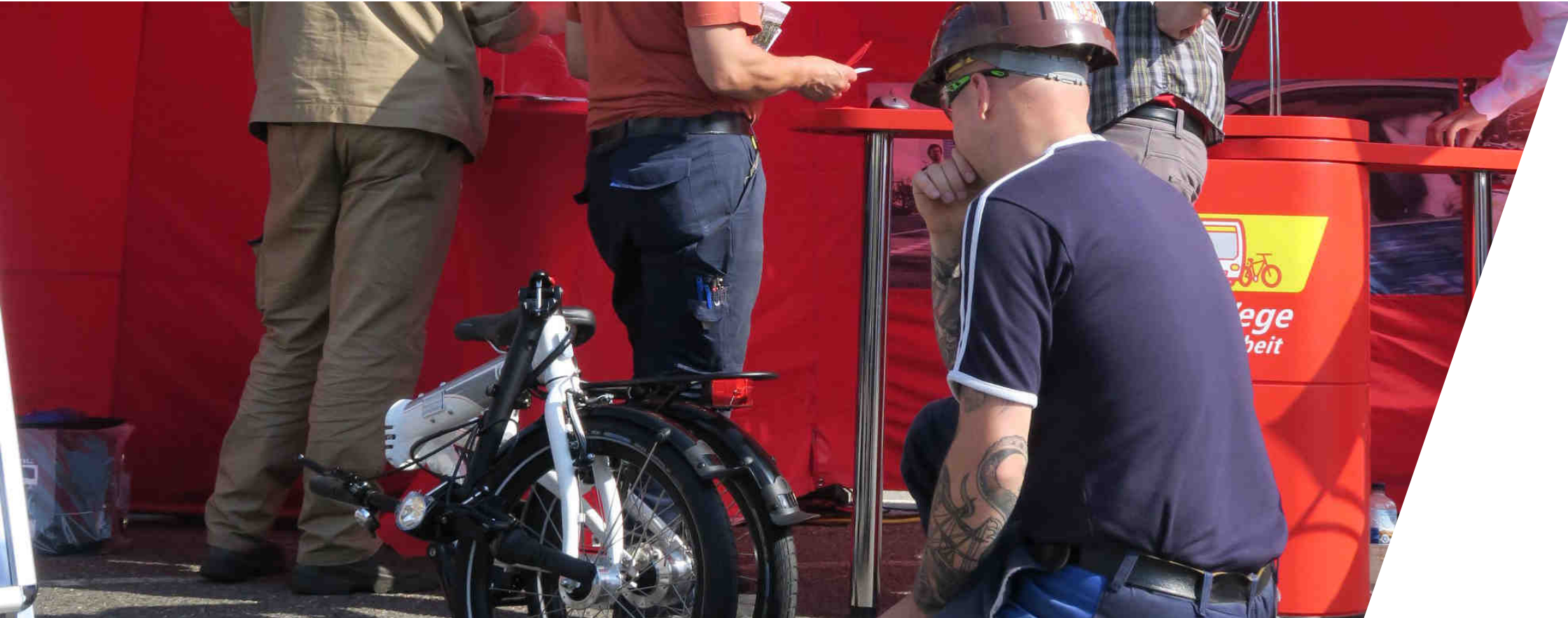




**Gute Wege**  
zur guten Arbeit

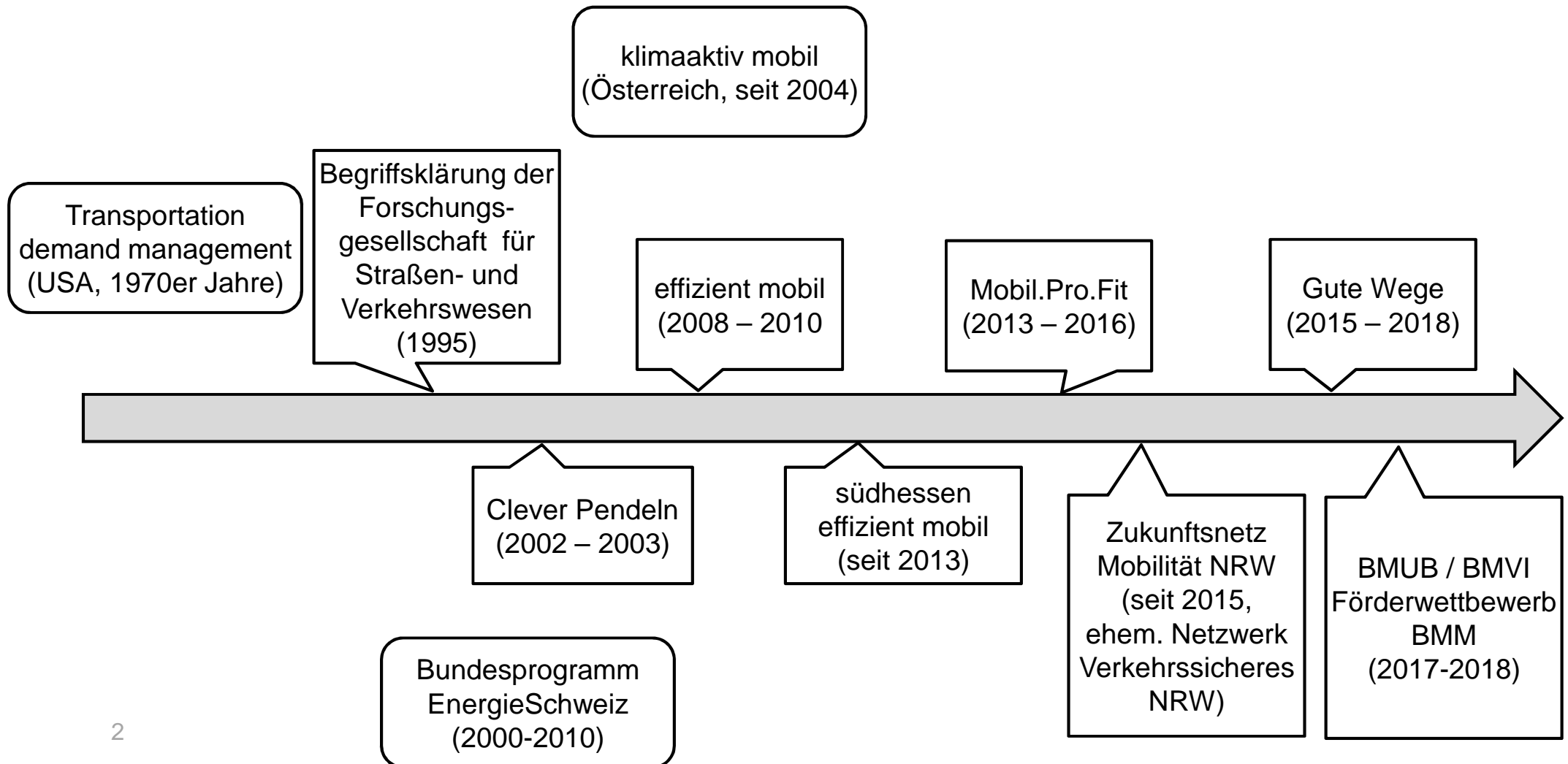


# „Mobilitätsmanagement“? Vom Fremdwort zur Praxis

Stefan Haendschke, Projektleiter Mobilitätsmanagement  
Verkehrspolitik / Hauptstadtbüro

27.10.2016

# Mobilitätsmanagement in Deutschland



# Was ist Mobilitätsmanagement?

- Ziel: Reduktion von Belastungen durch den Pkw-Verkehr, v.a. durch Vermeidung und Verlagerung auf ÖV, Fuß/Fahrrad, Fahrgemeinschaften
- Strategischer Ansatz: Beeinflussung des Verkehrs*verhaltens*
  - Verfügbarkeit und Attraktivität alternativer Angebote steigern
  - Angebote besser verknüpfen
  - Fehlanreize zur Pkw-Nutzung reduzieren
  - Transparenz über Mobilitäts-Optionen schaffen
  - gefestigte Mobilitätsroutinen aufbrechen
- als standortbezogenes Vorgehen (in Betrieben, Schulen etc.) oder als Element kommunaler Strategie und Planung



**Gute Wege**  
zur guten Arbeit

# Warum Mobilitätsmanagement: Belastungen durch PKW-Verkehr

<b>Belastungen für Beschäftigte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hohe Mobilitätskosten</li><li>▪ Zeitdruck, Zeitverlust</li><li>▪ Stress</li><li>▪ Bewegungsmangel (Risiko Diabetes u. Herz-Kreislauf-Erkrankungen)</li><li>▪ ...</li></ul>
<b>Belastungen für Betriebe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Parkraumbedarf (Kosten, Flächenverbrauch)</li><li>▪ Erhöhter Krankenstand (Bewegungsmangel, Stress)</li><li>▪ Verzögerungen (Staus)</li><li>▪ Schlechte Erreichbarkeit für Beschäftigte, Kunden, Lieferanten etc.</li><li>▪ ...</li></ul>
<b>Belastungen für Kommunen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hohe CO<sub>2</sub>- und Luftschadstoff-Emissionen (Feinstaub, NOx etc.)</li><li>▪ Lärmbelastungen</li><li>▪ Belastung Straßen-Infrastruktur</li><li>▪ Mangelnde Attraktivität für Bürger, Betriebe, Besucher etc.</li><li>▪ ...</li></ul>

# Bewegungsmangel von Pkw-Pendlern

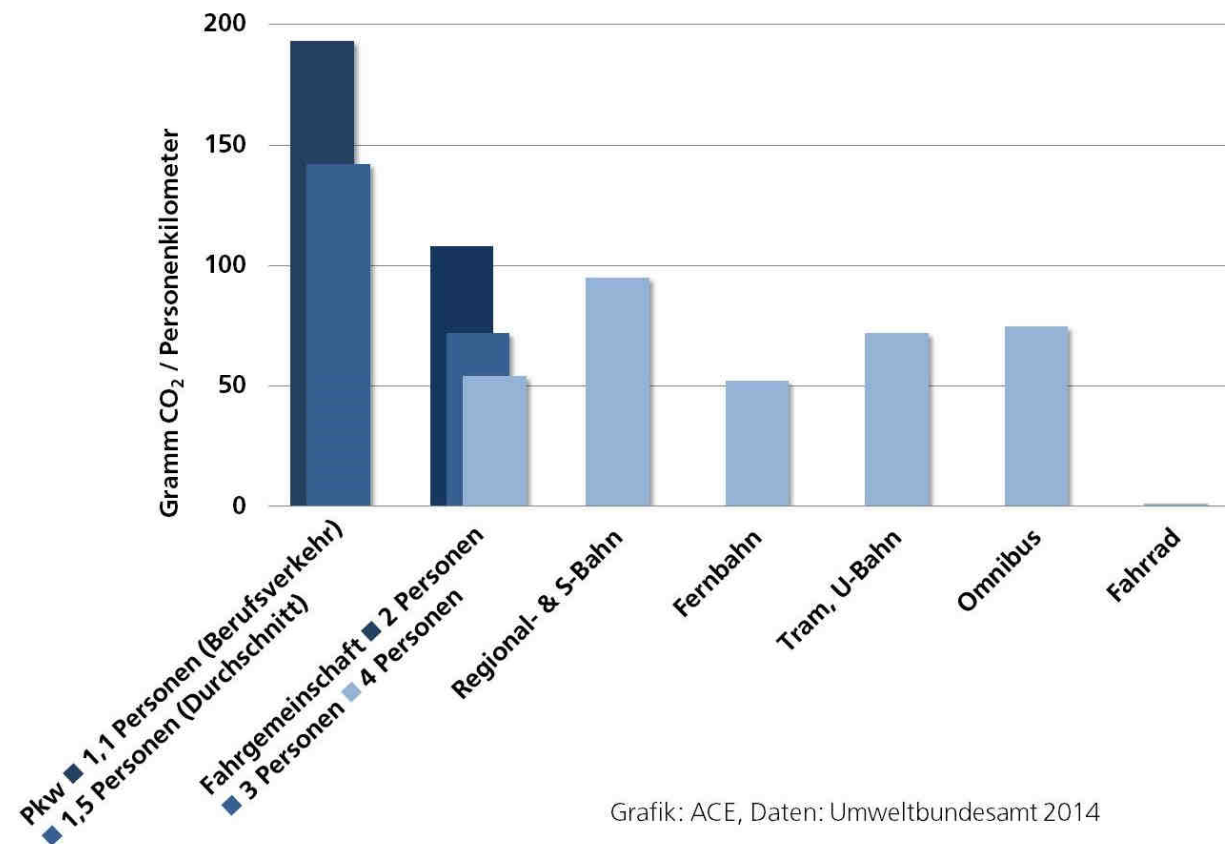
- Pkw-Pendler wiegen im Schnitt 3 kg (Männer) bzw. 2,5 kg (Frauen) mehr als Fahrrad- und ÖV-Pendler.  
(British Medical Journal 2014)
- Aber: ÖV-Pendler wiegen nicht mehr als Fahrrad/Fuß-Pendler.
- Fahrrad-Pendler sind durchschnittlich einen Tag pro Jahr weniger arbeitsunfähig. (TNO Niederlande 2009)
- Fahrradfahrer sind motorisch sicherer und haben daher weniger Haushaltsunfälle. (Deutsche Sporthochschule Köln 2006)

# Stellplatzbedarf als Kosten- und Störfaktor

- Durchschnittliche Herstellungskosten pro Stellplatz:
  - Stellplatz ebenerdig 2.500 – 3.500 €
  - Parkpalette 4.000 – 10.000 €
  - Parkhaus 10.000 – 15.000 €
  - Tiefgarage 15.000 – 25.000 €
- Hinzu kommen Unterhaltskosten (Quelle: BGW)
- Flächen stehen für produktive Nutzung nicht zur Verfügung.
- Hoher Parkdruck
  - sorgt für Unzufriedenheit bei Beschäftigten,
  - führt zu Unmut im Umfeld durch wildes Parken und
  - beeinträchtigt Besucher, Lieferanten etc. am Standort.

# Klimabelastungen durch Pkw-Verkehr

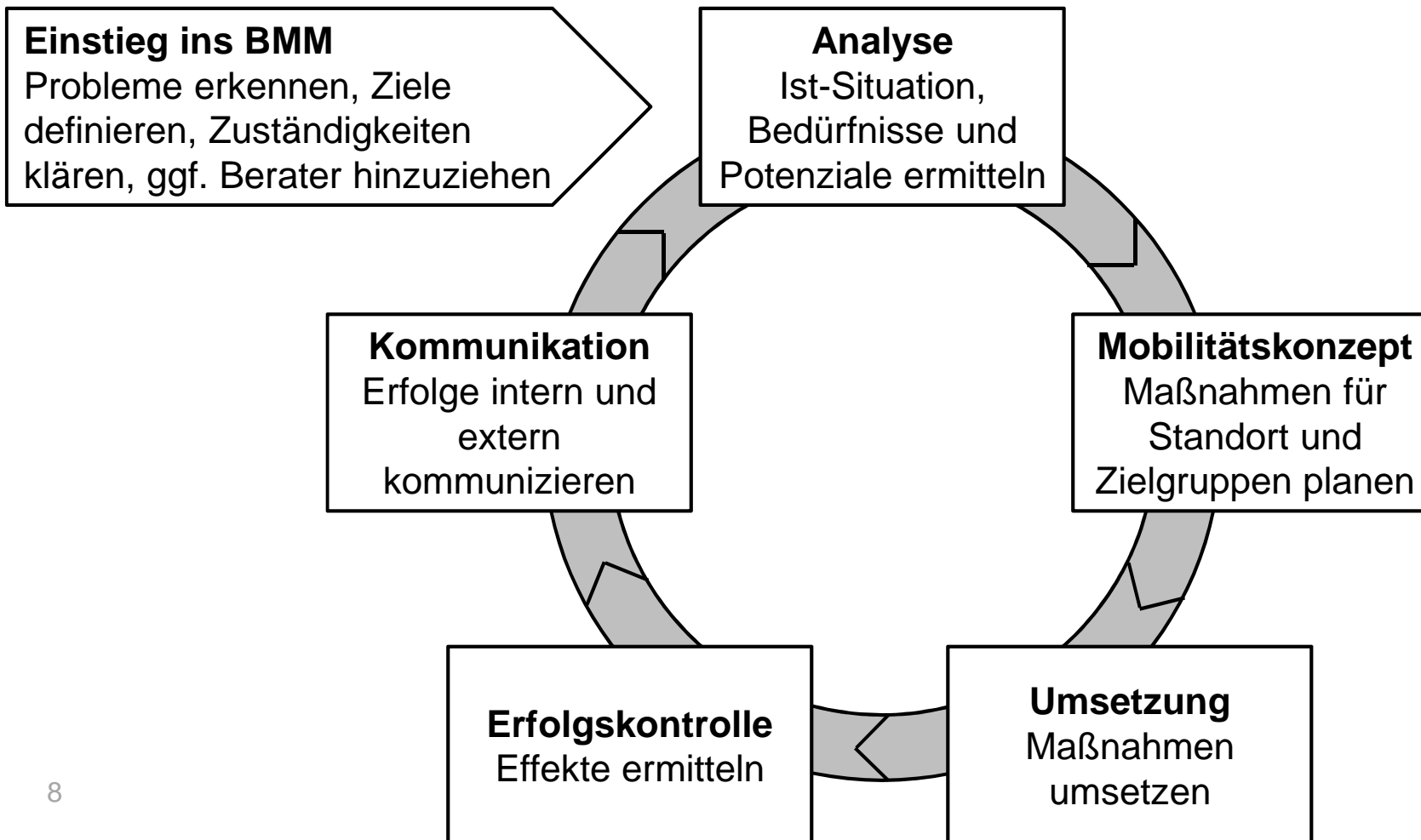
Spezifische CO<sub>2</sub>-Emissionen im Personenverkehr



Grafik: ACE, Daten: Umweltbundesamt 2014



# Das systematische Vorgehen beim (betrieblichen) Mobilitätsmanagement





# Mögliche Handlungsfelder und Maßnahmen

<p><b>ÖV</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ attraktives Jobticket</li> <li>▪ Abstimmung Fahrtzeiten (ÖV) und Arbeitszeiten</li> <li>▪ ...</li> </ul>
<p><b>Fahrrad</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leasing von Dienstfahrrädern / -Pedelecs</li> <li>▪ Fahrrad-Abstellanlagen, Duschen, Schließfächer etc.</li> <li>▪ Lademöglichkeiten für Pedelecs / E-Bikes</li> <li>▪ Sicherheitstrainings, kostenlose Helme, Wegeprüfung</li> <li>▪ ...</li> </ul>
<p><b>Fahrgemeinschaften</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einrichtung o. Nutzung von Mitfahrbörsen</li> <li>▪ Mobilitätsgarantien für Fahrgemeinschaften</li> <li>▪ reservierte, eingangsnaher Parkplätze</li> <li>▪ ...</li> </ul>
<p><b>übergreifend</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktionstage &amp; Kommunikation</li> <li>▪ individuelle Arbeitswegberatung</li> <li>▪ Detailverbesserungen</li> <li>▪ ...</li> </ul>



Gute Wege  
zur guten Arbeit

# Und so kann es aussehen...



Bild: © NAH.SH GmbH

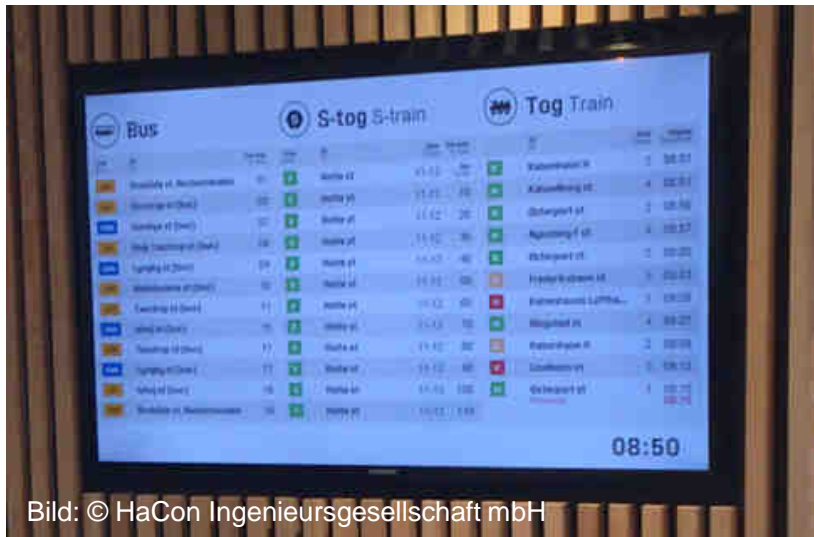


Bild: © HaCon Ingenieursgesellschaft mbH

LUDWIGSBURG

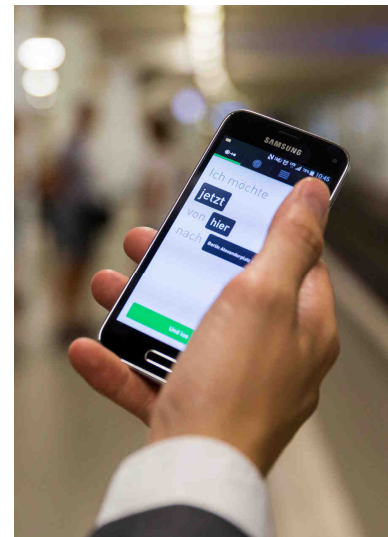
## IHR WEG ZUR ARBEIT

Geben Sie den Impuls!

Nehmen Sie an der Pendler-Befragung der Stadt Ludwigsburg teil und sichern Sie sich die Chance auf einen von vielen attraktiven Preisen.

Die Befragung wird gefördert im Rahmen des Programms "Wachstumsimpulse Ludwigsburg" der Bundes-Länder.

[www.ludwigsburg-pendler.de](http://www.ludwigsburg-pendler.de)





**Gute Wege**  
zur guten Arbeit

# 20% weniger Pkw-Alleinfahrten sind realistisch!

<b>Vorteile für Beschäftigte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kostenersparnis</li><li>▪ Zeitersparnis</li><li>▪ positive Gesundheitseffekte</li><li>▪ mehr Kollegialität (Fahrgemeinschaften, gemeinsame Anreise mit ÖV)</li><li>▪ mehr Zufriedenheit und Motivation</li><li>▪ ...</li></ul>
<b>Vorteile für Betriebe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Senkung Parkraumkosten</li><li>▪ (Park-)Flächen rentabler nutzbar</li><li>▪ Senkung Krankenstand</li><li>▪ bessere Erreichbarkeit</li><li>▪ höhere Attraktivität als Arbeitgeber</li><li>▪ Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion</li><li>▪ ...</li></ul>
<b>Vorteile für Kommunen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Senkung CO<sub>2</sub>- und Luftschadstoff-Emissionen</li><li>▪ Reduktion Lärmbelastungen</li><li>▪ Entlastung von Straßen-Infrastruktur</li><li>▪ Steigerung der Nachfrage im ÖV</li><li>▪ steigende Attraktivität für Bürger, Betriebe, Besucher etc.</li><li>▪ ...</li></ul>



*Gute Wege  
zur guten Arbeit*

# Kontakt



Stefan Haendschke  
Projektleiter Mobilitätsmanagement

ACE Auto Club Europa e.V.  
Märkisches Ufer 28  
10179 Berlin  
Tel.: 030 278725 – 20  
stefan.haendschke@ace.de

[www.gute-wege.de](http://www.gute-wege.de)  
[gutewege@ace.de](mailto:gutewege@ace.de)